

ProgCARD II Bedienungsanleitung

Eigenschaften der ProgCARD II

Die ProgCARD II dient zur Einstellung individueller Parameter der JIVE Drehzahlregler Familien. Mit der ProgCARD II können auch Parameter verändert werden, die durch die Modusprogrammierung nicht oder nur eingeschränkt eingestellt werden können. Eigenschaften die beim Drehzahlregler nicht verfügbar sind werden nicht angezeigt. Sie werden bei der Selektion übersprungen.

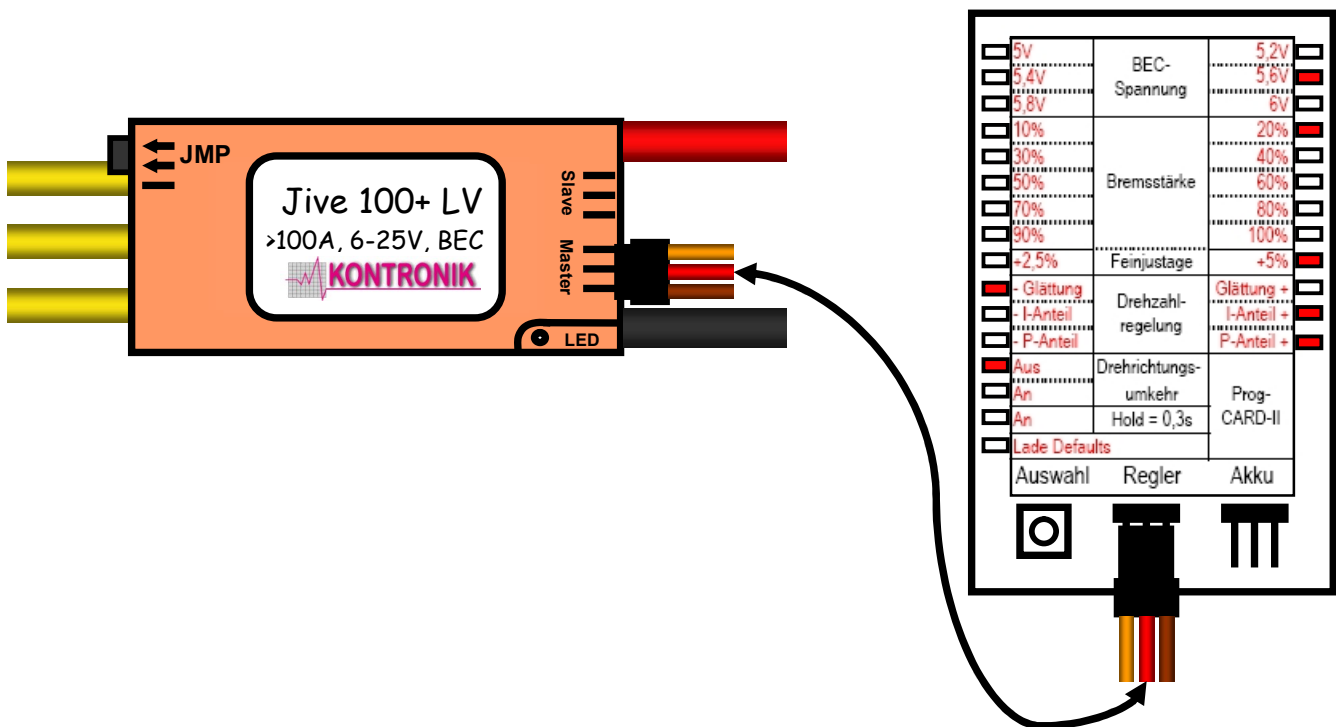
Anschlüsse und Bedienelemente der ProgCARD II

Auswahl (Taster)	Kurz drücken springt zur nächsten Option Lang drücken speichert die angewählte Option ab
Anschluss „Regler“	Anschluss des zu programmierenden Drehzahlreglers
Anschluss „Akku“	Anschluss des Verbindungskabels eines Empfängerakkus bei Drehzahlstellern ohne BEC Funktion.

Verwendung der ProgCARD II

Die ProgCARD II muss mit dem „Master“ Anschluss des JIVE Drehzahlreglers polrichtig verbunden werden. Beim Anstecken eines Antriebsakkus an den Drehzahlregler werden zuerst die bereits eingestellten Parameter des Drehzahlstellers ausgelesen und mittels der LEDs angezeigt. Bei Reglern ohne BEC muss sowohl der Antriebsakku als auch ein Empfängerakku angeschlossen werden.

Hinweis: Eine direkte Verbindung vom Empfänger zum Drehzahlregler darf für den Programmiervorgang nicht bestehen!



Einstellmöglichkeiten / Bedienung der ProgCARD II

Einstelloption	Beschreibung
BEC Spannung	Die Ausgangsspannung des BEC kann in 0,2V Schritten zwischen 5 und 6V eingestellt werden. Die Defaulteinstellung ist bei 5,6V.
Bremsstärke	Die max. Bremsstärke kann in 10% Schritten eingestellt werden.
Feinjustage	Die max. Bremsstärke kann in 2,5% Schritten ausgehend von der eingestellten Bremsstärke feinjustiert werden.
Drehzahlregelung	Die Drehzahlregelung kann an die eigenen Bedürfnisse feinabgestimmt werden.
Glättung +	Die Drehzahlregelung arbeitet ruhiger und weicher. Das Heck steht ruhiger und der Kreisel muss weniger arbeiten.
Glättung -	Die Drehzahlregelung arbeitet schneller. Der Kreisel arbeitet mehr und das Heck wird nervöser.
I-Anteil +	Erhöhung der Integralverstärkung: Drehzahlabweichungen werden schneller ausgeregelt. Der Kreisel arbeitet entsprechend mehr.
I-Anteil -	Verringern der Integralverstärkung. Drehzahlabweichungen werden langsamer und sanfter ausgeregelt.
P-Anteil +	Erhöhung der Proportionalverstärkung. Drehzahlabweichungen werden schneller ausgeregelt. Der Kreisel arbeitet entsprechend mehr.
P-Anteil -	Verringern der Proportionalverstärkung. Drehzahlabweichungen werden langsamer und sanfter ausgeregelt.
Drehrichtungsumkehr	Die Drehrichtung des Motors wird umgekehrt.
Hold 0,3s	Die voreingestellten 3s Hold bei ungültigen Signalen werden auf 0,3s verkürzt. Die Originaleinstellung kann nur durch das Laden der Defaulteinstellung hergestellt werden.
Lade Defaults	Die Originalparameter der ProgCARD II bei Auslieferung werden geladen

Hinweise:

- Zu viele "+" Funktionen können die Regelung zum schwingen bringen, auch sind Wechselwirkungen mit Kreiselssystemen möglich
- Auch "-" Funktionen können zu einer Verbesserung der Regelung führen. Die richtige Kombination führt zum besseren Ergebnis.
- Die Verstellung der Drehzahlregelungsparameter erfolgt auf eigene Verantwortung, da eine unruhige oder schwingende Regelung starke Kräfte verursachen kann, die zu einer Beschädigung an den Bestandteilen eines Modells führen können
- Beim Programmieren mit ProgCARD und ProgCARD II muss der Akku beim Wechsel der ProgCARDS immer abgezogen werden.
- Der Flugakku muss immer an den Drehzahlregler angeschlossen werden
- Zum Rücksetzen der Regelungseinstellungen, sowie der „Hold“ Funktion müssen erst die Standardeinstellungen geladen werden („Lade Defaults“)

Sicherheitshinweise

- Der Betrieb der ProgCARD II ist nur in Situationen zulässig, in denen Sach- und Personenschäden ausgeschlossen sind.
- Eine beschädigte ProgCARD II (z. B. durch mechanische oder elektrische Einwirkung, durch Feuchtigkeit, usw.) keinesfalls weiter verwenden. Anderenfalls kann es zu einem späteren Zeitpunkt zu einem plötzlichen Versagen kommen.
- Die ProgCARD II ist nur zum Einsatz in Umgebungen vorgesehen, in denen keine Entladung von statischer Elektrizität auftritt.
- Nicht die ProgCARD II mit Kabelbindern o.ä. befestigen. Es können Bauteile beschädigt werden.
- Die ProgCARD darf nur aus NiCd-, NiMH-, LiPo-Akkus gespeist werden. Ein Betrieb an Netzgeräten ist nicht zulässig. Es darf in keinem Falle eine elektrische Verbindung zwischen der ProgCARD und dem 230V Wechselstromnetz hergestellt werden.

Recycling

Elektronische Bauteile dürfen nicht in den Hausmüll geraten, sondern müssen nach Gebrauch sach- und umweltgerecht entsorgt werden!

Die nationalen und regionalen Abfallbestimmungen müssen befolgt werden. Elektronische Abfälle sind den dafür vorgesehenen Systemen der Getrenntentsorgung zu zuführen.



Beratung / Technische Hilfe / Hotline

Tel.: +49 / (0)7457 / 9435-0
FAX: +49 / (0)7457 / 9435-90
Email: info@kontronik.com
Homepage: www.kontronik.com

Gewährleistung

Wir bieten 24 Monate Gewährleistung auf dieses Produkt bei Kauf in der EU. Produktkäufe außerhalb der EU entsprechen den jeweiligen gesetzlichen Vorschriften. Alle weitergehenden Ansprüche sind ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Schadensersatzansprüche die durch Ausfall oder Fehlfunktion ausgelöst wurden. Für Personenschäden, Sachschäden und deren Folgen, die aus unserer Lieferung oder Arbeit entstehen, können wir, außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unsererseits, keine Haftung übernehmen, da uns eine Kontrolle der Handhabung und Anwendung nicht möglich ist.

Zur Anerkennung der Garantie muss ein maschinenerstellter Originalkaufbeleg, auf dem das Produkt, das Kaufdatum und die Bezugsquelle erkennbar sind, beigelegt sein. Eine genaue Fehlerbeschreibung ist ebenso notwendig. (Verwendeter Motor, Luftschraube, Anzahl und Typ der Akkus. Wann trat der Fehler auf? Wurde vor dem Ausfall etwas außergewöhnliches bemerkt?)

Bitte vergessen Sie nicht die korrekte Rücksendeadresse anzugeben.

ProgCARD II Operation Manual

Features of ProgCARD II

The ProgCARD II programs ESCs of the JIVE series. Even options that cannot be programmed via mode programming of the ESC can be programmed by using ProgCARD II.

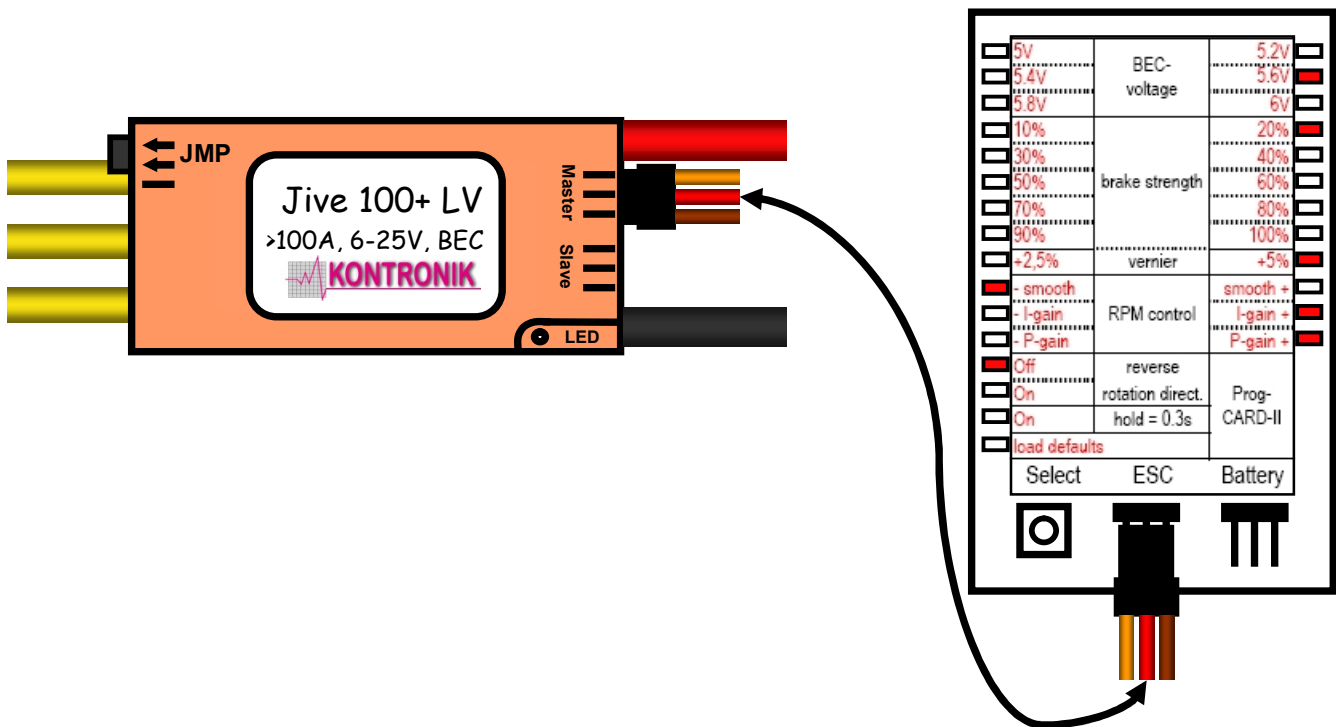
Connectors of the ProgCARD II

`Select` -Button	Press shortly for selecting next option Press long for saving the selected option
ESC-Connector	ESC connection port
Battery-Connector	RX-battery connection port

Using ProgCARD II

The ProgCARD II must be connected to the Master port of the JIVE ESC. As soon as the ESC is connected to the ProgCARD, set parameters are read out and are being displayed by LEDs on the ProgCARD II.

Warning: The JIVE ESC must not be connected to the receiver when using the ProgCARDII!



Using ProgCARD II

Option	Description
BEC Voltage	BEC voltage can be adjusted between 5V and 6V in 0.2V steps. Default setting is 5,6V
Brake intensity	Brake intensity can be adjusted between 10% and 100% in 10% steps
Fine tune brake intensity	Fine tuned brake intensity can be adjusted in 2,5% steps from the actual selected intensity.
RPM Control	The governor mode can be tuned by three different parameters.
Smooth +	Governor works softer, less work for the gyro
Smooth -	Governor works harder, tail may get nervous
I-Gain +	Integral gain ratio is increased, deviation of rotation speed will be reduced faster. Gyro will work more.
I-Gain-	Integral gain ratio is decreased, deviation of rotation speed will be reduced slower. Less work for the gyro.
P-Gain +	Proportional gain ratio is increased, deviation of rotation speed will be reduced faster. Gyro will work more.
P-Gain -	Integral gain ratio is decreased, deviation of rotation speed will be reduced slower. Less work for the gyro.
Reverse Rotation direction	The rotation direction of the motor can be reversed.
Hold 0,3s	Sets throttle hold when receiver signal is lost to 0.3s (default 3s)
Load Defaults	Restores factory defaults

Hints:

- Too many "+" options may follow to a non stable governor, interaction with the gyro is possible
- The governor can be optimized by using the "-" Options too
- Changing the governor options may result in an oscillating rotation speed. This causes very high loads to all components of a model. Damage cannot be excluded.
- The battery must be disconnected when changing between the ProgCARD and ProgCARD II
- For using the ProgCARD II a battery must be connected to the ESC.
- To reset governor options and hold option the factory defaults must be restored.

Safety Notes

- The use of the ProgCARD II is only permissible in situations in which damage of objects and injuries to persons are excluded.
- Under no circumstances use a damaged ProgCARD II
- The ProgCARD II is constructed only for use in environments in which no discharge of static electricity occurs.
- Do not attach the ProgCARD II with cable ties, or similar. Electronic parts may be damaged.
- The ProgCARD II may only be used with NiCd, NiMH, Lipo batteries. A use of power supply units is not permissible. Any contact to the AC mains network is prohibited.

Recycling

Electronic components must not be disposed with household waste but have to be disposed according to legal and environmental regulations. National and local disposal regulation have to be respected.



Technical Support / Hotline / Service

tel.:	+49 (0)7457 9435 0
fAX:	+49 (0)7457 9435 90
email:	info@kontronik.com
web:	www.kontronik.com

Warranty

We guarantee this product to be free from factory defects in material and workmanship for a period of 24 months from date of purchase and purchase within the EU. Warranty for purchases made outside the EU is inline with the respective legal regulations. This warranty does not cover: suitability for specific application, components worn by use, application of reverse or improper voltage, tampering, misuse or shipping. Our warranty liability shall be limited to repairing or replacing the unit to our original specifications. Because we have no control over the installation or use of these products, in no case shall our liability exceed the original cost of the product. To accept guarantee the original bill on which the product the date of purchase and the dealer is named must be send with the product. Also a detailed fault description is necessary (used motor, propeller, count and type of batteries. When was the fault seen? Was there anything else unsuspected?). And don't forget to write your address on the package!

By the act of using this speed controller the user accepts all resulting liability.